BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND
STEIERMARK

Nachruf auf Herbert Spanner

In dankbarer Erinnerung an einen besonderen Menschen

18. Februar 1950 – 9. Oktober 2026



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Herrn Herbert Spanner, der am Freitag, den 9. Oktober 2026, verstorben ist.

Mit ihm verliert der Blinden- und Sehbehindertenverband Steiermark einen Menschen, der unserem Verband seit dem 17. April 1978 und damit über 48 Jahre eng verbunden war. Als langjähriges ehemaliges Mitglied der Verbandsleitung hat er unser Verbandsleben maßgeblich mitgeprägt. Vor allem aber verlieren wir einen Menschen, der durch seine Empathie, seine Hilfsbereitschaft und seine aufrichtige Zuwendung zu anderen unvergessen bleiben wird.

Herbert stellte das Miteinander stets in den Mittelpunkt. Wer seinen Rat suchte, fand Gehör. Er nahm sich Zeit, hörte zu und stand anderen mit Rat und Tat zur Seite. Seine aufrichtige Zuwendung und seine Verlässlichkeit machten ihn für viele zu einem geschätzten Wegbegleiter.

Sein jahrzehntelanges Engagement für Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit war getragen von Menschlichkeit, Verständnis und der festen Überzeugung, **dass jedem Menschen Würde, gleichberechtigte Teilhabe und umfassende Inklusion zustehen.**

Herbert war ein Mensch mit klaren Überzeugungen, die er mit großer Beharrlichkeit vertrat. Wenn ihm etwas besonders am Herzen lag, setzte er sich mit Nachdruck dafür ein. Dahinter stand stets sein aufrichtiger Wunsch, das Bestmögliche für andere Menschen zu erreichen.

Besonders geschätzt wurde seine Fähigkeit, auf Menschen unterschiedlichsten Alters einzugehen. Ob bei Aktivitäten mit Jugendlichen oder bei Veranstaltungen für ältere Mitglieder – Herbert fand überall seinen Platz. Er begegnete anderen mit Offenheit und Wertschätzung, verstand es zuzuhören und Menschen miteinander zu verbinden.

Herbert hat uns vorgelebt, dass es nicht immer die großen Worte oder außergewöhnlichen Taten sind, die einen Menschen auszeichnen, sondern vor allem die Art, wie er anderen begegnet.

Sein Wirken hat Spuren hinterlassen. Was bleibt, sind die Erinnerungen an zahlreiche Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und einen Menschen, der unseren Verband über viele Jahrzehnte mitgeprägt hat.

Lieber Herbert, du hast dich mit Herz und Überzeugung für andere eingesetzt und unser Verbandsleben durch deine Persönlichkeit bereichert.

Dafür danken wir dir von Herzen.

Wir werden dich vermissen und dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In tiefer Dankbarkeit und aufrichtiger Verbundenheit

Für den Blinden- und Sehbehindertenverband Steiermark

Der Obmann, die gesamte Verbandsleitung und das Team des Blinden- und Sehbehindertenverbands Steiermark